



Haus
Kranken
Pflege Bauer



DEMENZ

Hilfen und Informationen
für Menschen die an einer Demenz erkrankt
sind und ältere Menschen mit psychischen
Problemen.

WAS IST EINE DEMENZ?

Bisher ist nicht bekannt, wie und warum eine Demenz entsteht. Sicher ist nur, dass die Diagnose einen massiven Einschnitt in die tägliche Alltagsgestaltung bedeutet. Der Begriff Demenz umschreibt einen chronischen, fortschreitenden hirnorganischen Prozess.

Durch den Abbau von Nervenzellen gehen wichtige geistige Funktionen verloren, dies geschieht meist schleichend. Es gibt unterschiedliche Formen von Demenz. Welche Form einer Demenz vorliegt wird von einem Arzt diagnostiziert.

Diese Broschüre richtet sich an pflegende Angehörige um sie über Hilfen zu informieren und ihren Alltag zu entlasten.



ANZEICHEN

ANZEICHEN EINER DEMENTIELLEN ENTWICKLUNG KÖNNEN SEIN:

- Verhaltensauffälligkeiten und -veränderungen
- Unruhezustände
- Gedächtnisstörungen und Vergesslichkeit
- Sprach- und Wahrnehmungsstörungen
- depressive Verstimmungen
- Rückzugstendenzen

Die Symptome sind immer abhängig vom Ausmaß der dementiellen Entwicklung. Das Erleben und die Gefühle bleiben meist vollständig erhalten. Die eigenen Defizite werden wahrgenommen und das Selbstwertgefühl wird durch die Erlebnisse des Versagens oft massiv erschüttert und beeinträchtigt.



MÖGLICHKEITEN

WAS KÖNNEN SIE TUN?

- ▶ Eine Tagesstruktur schaffen mit Tätigkeiten und Erlebnissen, die Ihre Angehörige/Ihr Angehöriger kennt
- ▶ Aufstehen, Zubettgehen und Mahlzeiten zu gleichbleibenden Zeiten
- ▶ Orientierung in der Wohnung erleichtern
- ▶ Uhren und Kalender gut sichtbar platzieren
- ▶ Vorlieben und Gewohnheiten beibehalten
- ▶ Gefahrenquellen möglichst beseitigen (Herd, Putzmittel, Stolperfallen)
- ▶ kurze verständliche Sätze formulieren
- ▶ Selbstwertgefühl fördern
- ▶ Nicht überfordern

Demenziell erkrankte Menschen können nichts für ihr Verhalten. Überfordern und isolieren Sie sich und Ihre Angehörige/Ihren Angehörigen nicht.





UNTERSTÜTZUNG

WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN?

Wir haben Mitarbeiter mit einer gerontopsychiatrischen Weiterbildung. Diese unterstützen und beraten Sie mit ihrer Fachkompetenz, um gemeinsam neue Lebensmöglichkeiten zu entdecken und entwickeln.

Wir gestalten das Betreuungsprogramm individuell nach den Möglichkeiten, Bedürfnissen und Fähigkeiten Ihres erkrankten Angehörigen.

DIES KÖNNEN SEIN:

► Gespräche, Biografiearbeit, Validation, Spiele und Gedächtnistraining, Förderung der Wiederaufnahme von Alltagsaktivitäten, Tagesgestaltung, zunehmende Hilfsbedürftigkeit auffangen, Beratung für die Begutachtung durch den medizinischen Dienst

RUFEN SIE UNS AN! BLEIBEN SIE NICHT ALLEIN.

Im Rahmen der Pflegeversicherung hat ein an Demenz erkrankter Mensch Anspruch auf zusätzliche Betreuungsleistungen. Diese müssen bei der Pflegekasse beantragt werden. Der medizinische Dienst entscheidet per Begutachtung, welche Leistungen bewilligt werden können. Wir, die Hauskrankenpflege Bauer können diese Leistungen mit der Pflegekasse abrechnen.

Wir arbeiten mit weiteren Einrichtungen bei der Versorgung von Menschen mit Demenz zusammen:

- Carpe Diem e.V. (Betreuungsgruppen und weitere Beratungsmöglichkeiten)
- Tagespflegeeinrichtungen
- Alten- und Servicezentren (ASZ)
- Deutsche Alzheimergesellschaft
- Gerontopsychiatrische Dienste

EDITH KELLER

Krankenschwester,
Pflegerdienstleitung

MARION INDEBERA

Kinderkrankenschwester,
Pflegerdienstleitung

FRIEDRICH BAUER

Krankenpfleger, Geschäftsführer

Unsere Bürozeiten

Mo bis Mi ... 9:00 – 16:00 Uhr

Do und Fr ... 9:00 – 13:00 Uhr

Hauskrankenpflege Bauer GmbH

Auenstraße 78, Rgb ... 80469 München
Tel. 089/480 17 12 ... Fax 089/480 18 48
info@Bauer-Hauskrankenpflege.de
www.Bauer-Hauskrankenpflege.de

Verkehrsverbindung

Bus 132 und 58, Haltestelle Baldeplatz

Wir sind Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK), Zentralruf Münchner Pflegedienste e.V. und Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.